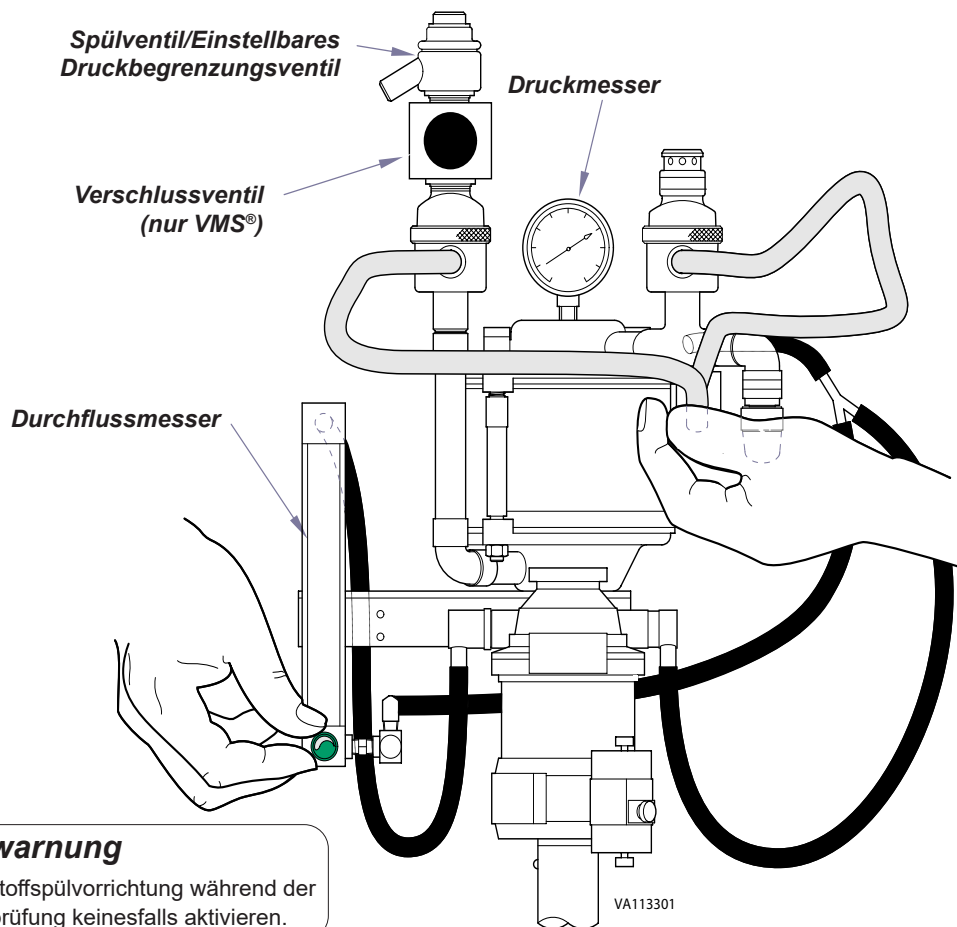


Dichtheitsprüfung

Durchführung der Dichtheitsprüfung

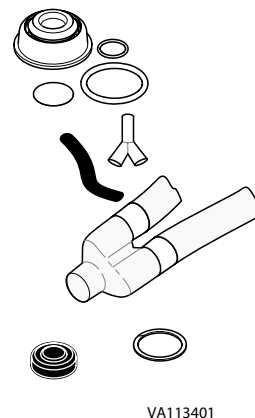
- Spülventil/Einstellbares Druckbegrenzungsventil durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn schließen.
- Den Daumen über den Patientenanschluss des y-förmigen Beatmungskreislaufs legen.
- Den Beatmungsbeutel entfernen und den Beutelanschluss abdecken. (Dazu die Handfläche der Hand einsetzen, die den y-förmigen Beatmungskreislauf abdeckt.)
- Nach Aktivierung des Sauerstoffzuflusses (3,4-3,8 bar [50-55 psi]) den Durchflussmesser langsam öffnen, bis der Druckmesser des Anästhesiegeräts einen Druck von 30 cm H₂O anzeigt.
- Durchflussmesser schließen, wenn der Druckmesser 30 cm H₂O anzeigt. (Bei gleichbleibendem Druck ist das System leckfrei. Bei Druckabfall mit Schritt (F) fortfahren.)
- Durchflussmesser langsam öffnen, bis sich der Druck bei der Einstellung 30 cm H₂O stabilisiert. (Hierdurch wird die Größe des Lecks ermittelt. Vergrößert sich das Leck um mehr als 300 ml/min, mit Schritt (G) fortfahren.)
- Siehe „Abhilfe bei Gerätelecks“ auf Seite 2.
- Reservoirbeutel ersetzen. Schritt (B) sowie Schritte (D) bis (F) wiederholen. Hierdurch wird ermittelt, ob der Beatmungsbeutel unversehrt ist.
- APL-Ventil am Ende des Verfahrens zur Dichtigkeitsprüfung durch Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn öffnen.



Gerätewarnung

Die Sauerstoffspülvorrichtung während der Dichtheitsprüfung keinesfalls aktivieren.

Wartungskit



VMS®, VMS® Plus und VMC™ Bestellnummer: 91303015

Inhalt:

- Scheibe (2)
- Großer O-Ring (2)
- Kleiner O-Ring (3)
- Kuppe (2)
- Schlauch
- Beatmungskreislauf (1)
- Obere und untere Dichtungen
- Blende (nur VMS™)
- Stützring (nur VMS™)

Sodasorb®

Order #: 002-1761-00

Sodasorb® LF, Kanister, Kasten

Order #: 002-1762-00

Sodasorb® Standard, Kanister, Kasten

Order #: 002-1763-00

Sodasorb® LF, abgepackt, Kasten

Order #: 002-1764-00

Sodasorb® Standard, abgepackt, Kasten

Order #: 002-1765-00

Sodasorb® Standard, Eimer

Kundendienst

Setzen Sie sich im Wartungs- oder Reparaturfall bitte mit Ihrem Midmark-Vertragshändler in Verbindung.

Im Wartungs- oder Reparaturfall setzen Sie sich bitte direkt mit Midmark in Verbindung:

US 844.856.1230 / Kanada 937.526.8585

Montag-Donnerstag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr (ET)

midmark.com

Garantieregistrierung

<https://www.midmark.com/service-support/terms-conditions/warranty-registration>



midmark®

Schnellanleitung für die Anästhesiegeräte VMS®, VMS Plus® und VMC™

Modellnummer:
Seriennummer:

Händlerinformationen:

Kaufdatum:

10578001 Ausg. DA4 12/4/23



Vorsicht

Laut US-amerikanischem Bundesgesetz darf dieses Produkt nur von einem zugelassenen Tierarzt oder auf dessen Anordnung verkauft werden.



Vorsicht

Dieses Produkt enthält Naturkautschuklatex und könnte daher allergische Reaktionen hervorrufen.

Diese Anleitung beschreibt den grundlegenden Betrieb und die grundlegende Wartung des Anästhesiegeräts. Zusätzliche Informationen sind unter www.Midmark.com erhältlich. Im Wartungs- oder Reparaturfall setzen Sie sich bitte mit Ihrem autorisierten Midmark-Vertragshändler in Verbindung.

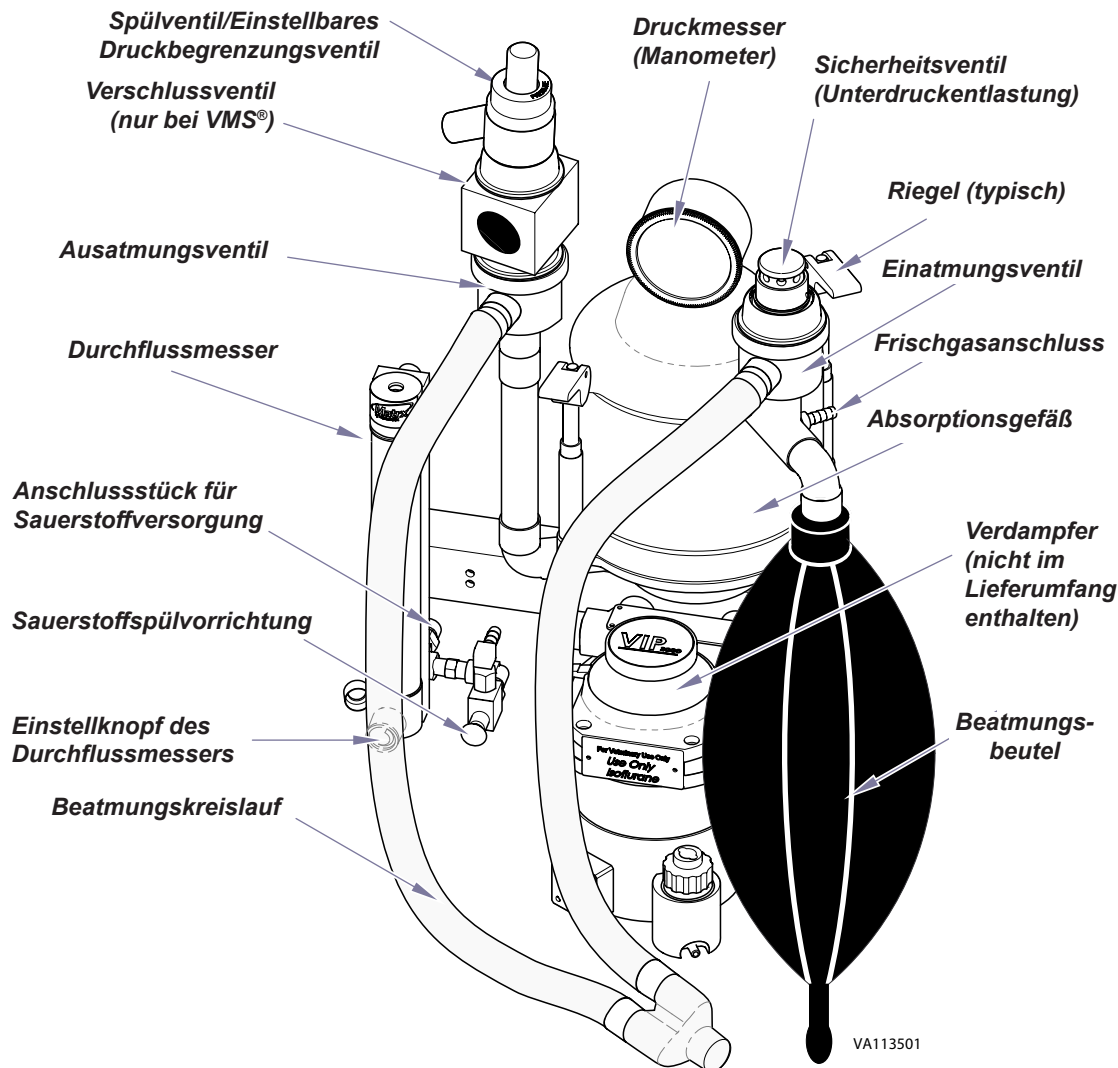


VORSICHT

Sicherstellen, dass die Gaszufuhr ausreichend und eingeschaltet ist und dass der Verdampfer gefüllt ist, um das Risiko zu verringern, dass das Anästhesiemittel während des Eingriffs aufgebraucht wird.

Bedienung des Anästhesiegeräts

- Die Riegel des CO₂-Absorptionsgefäßes öffnen. Das Gefäß von der Absorptionseinheit wegschieben. Gefäß gemäß Anleitung auf dem Gefäßetikett mit Absorptionsmittel füllen. Sicherstellen, dass die Gefäß- und Dichtungsoberflächen vollständig frei von Absorptionsmittelresten sind. Gefäß wieder in die Absorptionseinheit einsetzen. Gleichzeitig beide Riegel schließen, um das Gefäß zu sichern.
- Beatmungsbeutel und Beatmungskreislauf anschließen.
- Eine Zufuhrleitung für Sauerstoff (3,4-3,8 bar [50-55 psi]) am Anschlussstück für die Sauerstoffversorgung an der Rückseite des Durchflussmessers anschließen.
- Den Durchflussmesser und den Verdampfer gemäß den physiologischen Anforderungen des Patienten einstellen.
- Während der Anästhesie den Druckmesser, die Einatmungs- und Ausatmungsventile und den Beatmungsbeutel überwachen. Erforderliche Korrekturen an der Durchflussrate, der Verdampfereinstellung und dem Spülventil/Einstellbaren Druckbegrenzungsventil vornehmen, um eine ausreichende Anästhesietiefe und Beatmung des Patienten sicherzustellen. Hinweis: Zu Beschreibungen von Induktions- und Anästhesieverfahren oder physiologischen Anforderungen bestimmter Tierarten siehe die einschlägige Literatur zur veterinärmedizinischen Anästhesie.



BEATMUNGSBEUTEL

Patientengewicht	Beutelgröße
7 kg (15 lb) oder weniger	500 ml
7-14 kg (15-30 lb)	1 l
14-27 kg (30-60 lb)	2 l
27-45 kg (60-100 lb)	3 l
45 kg (100 lb) oder mehr	4 l

Abhilfe bei Gerätelecks

- Beatmungsbeutel** - Bei Auftreten von Lecks ersetzen.
- Beatmungskreislauf** - Neuen Beatmungskreislauf einbauen oder Einatmungs-/Ausatmungsventil blockieren, um festzustellen, ob die Ursache des Lecks im Beatmungskreislauf zu suchen ist.
- Anschlussstücke für Verdampfer** - Sicherstellen, dass die Anschlussstücke und Schläuche korrekt befestigt wurden.
- Absorptionsgefäßdichtungen** - Die Dichtungen des Absorptionsgefäßgehäuses auf lose, saugfähige Fasern oder Körnchen überprüfen.
- Sicherstellen, dass das Absorptionsgefäß** ordnungsgemäß sitzt.
- Sicherheitsventile** - Ventil entfernen und Öffnung blockieren, um festzustellen, ob die Ursache des Lecks im Unterdruckentlastungsventil zu suchen ist. Den O-Ring unter dem Ventil auf Beschädigung überprüfen.
- Spülventil/Einstellbares Druckbegrenzungsventil** - Ventil entfernen und Öffnung blockieren, um festzustellen, ob die Ursache des Lecks im einstellbaren Druckbegrenzungsventil zu suchen ist. Den O-Ring unter dem Ventil auf Beschädigung überprüfen.
- Verschlussventil** - Ventil entfernen und Öffnung blockieren, um festzustellen, ob die Ursache des Lecks im Verschlussventil zu suchen ist. Den O-Ring, die Blende und den Stützring am Ventil auf Beschädigung überprüfen.
- O-Ringe** unter den Chrom-Sicherheitsringen. Die O-Ringe auf Beschädigung überprüfen.

Wartungsintervalle

Vor jedem Eingriff

A. Überprüfen.

Geräteanschlüsse und Gummiteile auf losen Sitz, Beschädigung oder Verschleiß prüfen. Bei Bedarf ersetzen.

B. Dichtheitsprüfung durchführen.

Täglich

A. Reinigen.

Beatmungsbeutel und Beatmungskreislauf entfernen. Mit warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen und gut abspülen. Hängend trocknen. Die weißen Scheiben von den Einatmungs- und Ausatmungsventilen entfernen. Die Scheiben und Ventile mit einem weichen Tuch abwischen und wieder zusammensetzen. Absorptionsgefäß entfernen und die Dichtungen, das Gefäß und die Gehäuseoberflächen abwischen.

Wöchentlich

A. Absorptionsmittel austauschen.

Die Herstellerempfehlungen zur ordnungsgemäßen Verwendung des CO₂-Absorptionsmittels befolgen.

Jährlich

A. Verdampfer warten.

Verdampfer warten und kalibrieren (weitere Informationen beim Vertragshändler).

Alle zwei (2) Jahre

A. Wartungskomponenten austauschen.

Komponenten des Wartungskits 91303015 austauschen.



Gerätewarnung

Den Verdampfer niemals auf den Kopf stellen oder kippen, wenn er Anästhesieflüssigkeit enthält. Die Nadelventile des Durchflussmessers niemals zu fest anziehen. Dies führt langfristig zur Beschädigung von Nadel und Sitz.